

Basisultraschall Geburtshilfe Teil 1 und Teil 2

Termin

FREITAG, 27.10.2017 BIS
SAMSTAG, 28.10.2017

Veranstaltungsort

SimCenter Berlin
Alt-Buch 45-51
D-13125 Berlin

Kurszeiten

Freitag 14:00 – 19:00 Uhr Kursteil 1
Samstag 08:30 – 13:30 Uhr Kursteil 2

Preis

480,00 € inkl. MwSt.

CME

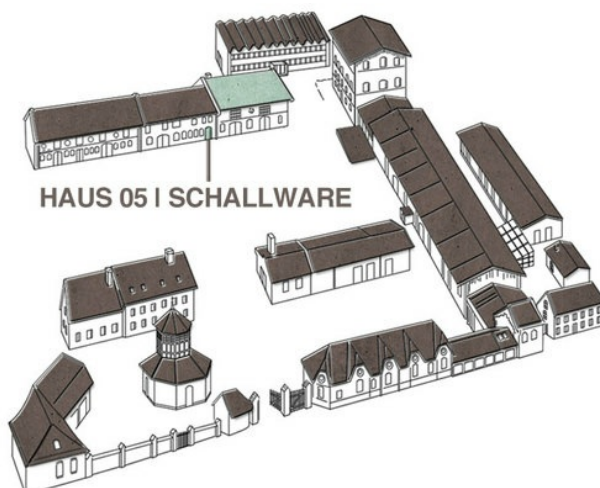
Von der Landesärztekammer wurden 16 CME-Punkte anerkannt. Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.

Anmeldung und Auskunft

<https://www.schallware.de/rental/172>

Anmeldung Online, Anzahl der Teilnehmer begrenzt,
Auskunft: Martin Günther +49 30 29 00 611 1
simcenter@schallware.de

Anfahrt



Beschreibung

Dr. Brückmann (DEGUM-Stufe II Zertifikat) führt mit einem weiteren Tutor durch das aktuelle Schallware Modul „Ultraschalldiagnostik Geburtshilfe Basiskurs“ mit virtuellen Modellen der 12. und 20. SSW sowie originalen Ultraschallvolumen mit und ohne Anomalien, aus dem 1., 2. und 3. Trimenon.

Alle Teilnehmer arbeiten an Simulatoren, an denen Fallbeispiele (klinische Daten und virtuelle Modelle) geladen werden können.

Die Untersuchung erfolgt an einem Dummy, der eine schwangere Patientin simuliert, in den reale dreidimensionale Patientendaten virtuell projiziert werden.

Diese werden wie bei der realen Ultraschalluntersuchung mittels einer Dummy-Ultraschallsonde entsprechend der Sondenposition aus den realen Daten berechnet und auf dem Monitor dargestellt.

Der Schallware Ultraschall-Simulator erlaubt ein realitätsnahes Hands-On-Training für Ärzte. Mit Hilfe von Regions of Interest (ROI) führt Sie das System treffsicher zu bestimmten anatomischen oder pathologischen Strukturen des Falls. Die Software erlaubt eine Vorgehensweise wie an einem Ultraschallgerät mit Messungen (fetale Biometrie, Nackenfaltenmessung), Speichern von Bildern, Q&A und Erzeugen eines PDF-Reports.

Ziel des Kurses ist es

- Standardschnitte für die Beurteilung der fetalen Anatomie und Biometrie, Fruchtwassermenge, Nabelschnurinsertion und Plazentalokalisation zu trainieren
- typische fetale Anomalien zu erkennen und
- richtige Bilddokumentation und Befunderhebung zu erlernen.

Die Teilnehmer arbeiten zu zweit an einem Simulator. Die Tutoren leiten durch das Programm mit Fallvorträgen und Simulatortraining. Fälle werden selbständig unter Anleitung der Tutoren von den Teilnehmern bearbeitet.

Bei der Anomaliediagnostik wird Schritt-für-Schritt an die richtige Diagnose herangeführt, mit entsprechenden Tipps und Tricks, wichtigen Hinweisen (good to know), Prognoseeinschätzungen, Aufklärungspflichten, Empfehlungen zur weiterführenden Diagnostik und zu Wiedervorstellungsintervallen.

Sonographische Kasuistiken:

NORMALE FÄLLE

- normaler Fet, 1. Trimenon (ETS, mit Beurteilung der Nackenfalte)
- normaler Fet, 20. SSW
- normale Hirnentwicklung
- normaler Thorax
- normales Herz mit normalem 4-Kammer- und 3-Gefäß-Blick
- normale Nieren
- normale Extremitäten
- normales Skelett

GESICHT

- Lippen-Kiefer-Gaumenspalte

NEUROSONO

- Ventrikulomegalie, persistierende Blake's Pouch Zyste
- Mega-Cisterna-Magna, Hydrocephalus
- Cavum vergae Dilatation, Holoprosencephalie
- Zwerchfellhernie, CCAML

HERZ

- Aortenisthmusstenose
- Double outlet right ventricle (DORV)
- Trikuspidalinsuffizienz
- Rhabdomyome rechte Kammer
- Aortenstenose, HLHS
- Ventrikel-Septum-Defekt (VSD)
- D-Transposition (dTGA), Mesocardia
- univentrikuläres Herz

SKELETT

- Arthrogyposis multiplex congenita, Spina bifida

UROGENITAL

- mehrere polyzystische Nierenfälle, Hydronephrose, Urinom
- Megazystis

MEHRLINGE

- Abort eines Zwilling, dichoriale Gemini
- Zwillinge, Drillinge
- dichoriale Gemini, monoamniotale Gemini

1. TRIMENON

- Hygroma colli, partielle Mole, Nackenödem

NABELSCHNUR PLAZENTA

- Plazentalakunen
- Nabelschnurknoten

Tag 1

14:00 Vorstellung der Tutoren, Kursprogramm und Simulationstechnik

14:15 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, normale

Organe, virtuelle Modelle 12. u. 20. SSW

15:15 Virtuelle Modelle, Patienten 1-12 (max. 2 Teilnehmern)
am Simulator

16:15 Pause mit Imbiss

16:25 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Neurosono,
Gesicht

16:55 Virtuelles Modell, Patienten 13-24 am Simulator

17:55 Pause mit Imbiss

18:00 Evaluation an 3 Patienten

18:50 Auswertung

19:00 Ende

Tag 2

08:30 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Herz

09:00 Virtuelles 4D Herzmodell, Patienten 25-36 am
Simulator

10:00 Pause mit Imbiss

10:10 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Skelett,
Urogenital

10:40 Virtuelles Modell, Untersuchung der Patienten 37-48 am
Simulator

11:40 Pause mit Imbiss

11:50 Fallvortrag am Simulator, Dr. Brückmann, Mehrlinge, 1.

Trimenon, Nabelschnur, Plazenta

12:20 Virtuelles Modell, Untersuchung der Patienten 49-60 am
Simulator

13:20 Evaluation an einem Patienten, Auswertung

13:30 Ende